



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss
Sitzungsnummer	29. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 02.12.2009
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:45 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

Ausschussvorsitzender Tschakert,	SPD
Stellv. Ausschussvorsitzende Kunkel,	FDP
Stadtverordneter Pausch,	SPD
Stadtverordneter Reim,	SPD
Stadtverordneter Yüksel,	SPD
Stadtverordneter Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Steinraths,	CDU
Stadtverordneter Dr. Teichner,	CDU
Stadtverordnete Viehmann,	CDU
Stadtverordneter Rupp,	FW
Stadtverordnete Zeiser,	B90/Grüne

vom Magistrat:

Oberbürgermeister Dette,	FDP
Stadtrat Kräuter,	SPD

von der Verwaltung:

Herr Gerner, Kulturamt	ohne
Herr Hasse, Stadtbetriebsamt	ohne

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Nickel, als Schriftführer

ferner waren anwesend:

Herr Chernov, Ausländerbeirat
Frau Wagner, Seniorenrat

AV T s c h a k e r t eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Auf Vorschlag von AV T s c h a k e r t war der Ausschuss damit einverstanden, TOP 3 in der Beratung vorzuziehen.

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.11.2009

TOP 2

Nachtragshaushalt 2009

TOP 3

1279/09

**Umsetzung des Friedhofspflegewerkes zum Alten Friedhof
I/461**

TOP 4

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 03.11.2009

Mitteilungen

Keine.

Anfragen

Keine.

Niederschrift vom 03.11.2009

Gegen die o. g. Niederschrift wurde ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 2

Nachtragshaushalt 2009

Zu den vorliegenden Austauschseiten merkte OB D e t t e an, verschiedene Erläuterungsseiten seien präzisiert worden. Dies betreffe überwiegend den Baubereich.

Auf Vorschlag von AV T s c h a k e r t wurden die infrage kommenden Produktgruppen betrachtet. Bei nachstehend aufgeführten Produktnummern bestand Nachfrage und Erläuterungsbedarf:

Produkt-Nr. 0105200 Unterstützung des Magistrats und der Ortsbeiräte

AV T s c h a k e r t vermisste auf Seite 2 b die Erläuterung zu den Zahlen für die Patenschaften. OB D e t t e erklärte, die 2. Mittelanmeldung sei korrigiert worden.

Produkt-Nr. 0410100 Museen, Sammlungen, Kunstausstellungen

OB D e t t e wies darauf hin, dass auf Seite 51 b, Investitions-Nr. 04101004001 „Sanierung Palais Papius“ der Betrag für die VE von 5,4 Mio. € auf 5,9 Mio. € abzuändern sei.

Produkt-Nr. 0420200 Musikveranstaltungen, Musikförderung

OB D e t t e erläuterte, die Personalaufwendungen seien produktgemäß präzisiert worden.

Produkt-Nr. 0420300 Musikschule e. V.

OB D e t t e informierte darüber, er habe den Lahn-Dill-Kreis wegen des Finanzierungsanteils angesprochen. Dieser sei vorher hälftig gewesen, dann eingefroren worden und solle lt. Ankündigung des Kreises nochmals um 10 % gekürzt werden. Die Diskussion hierüber sei aktuell. Zur Frage von Stv. A d a m i e t z nach den Personalkosten ergänzte OB D e t t e, die Tariferhöhung von 2008 sei umgesetzt. Die Umsetzung zukünftiger Tariferhöhungen werde sich sehr schwierig gestalten.

AV T s c h a k e r t interessierten die Kostenanteile. OB D e t t e führt aus, der Anteil des Lahn-Dill-Kreises i. H. v. 110 T € solle auf 100 T € gekürzt werden. Der Anteil der Stadt liege bei Einbeziehung der Miete bei 236 T €.

Von Stv. **V i e h m a n n** auf das Schülerverhältnis angesprochen legte OB **D e t t e** dar, das langjährige Mittel liege bei 55 % bei Schülern aus Wetzlar und 45 % bei Schülern aus dem Kreisgebiet. Er schlug vor, im Jahre 2010 eine Ausschusssitzung im Gebäude der Musikschule zu veranstalten.

Produkt-Nr. 0420400 Heimat- und sonstige Kulturpflege

OB **D e t t e** bezog sich auf die Seiten 58 a und 58 b und erläuterte die Zuschüsse. Die Seite 58 b sei ausgetauscht worden, weil die Summe insgesamt falsch gewesen sei.

Zur Frage von Stv. **Z e i s e r**, was umgeschichtet worden sei (s. S. 282 Haushaltsplan 2009/s. S. 58 a und 58 b Nachtragshaushaltsplan 2009) und auf die Nachfrage von Stv. Dr. **T e i c h n e r**, wo das Ostdeutsche Lied zu finden sei (s. S. 58 a Nachtragshaushaltsplan 2009), sagte OB **D e t t e** Klärung zu.

Wegen der Austauschseiten merkte Stv. **Z e i s e r** an, der Haushalt des Lahn-Dill-Kreises sei nicht gebunden, sondern befinde sich in Klemmheftern, die einen Austausch vereinfachten.

Stv. **A d a m i e t z** erkundigte sich nach den Haushaltsmitteln für die Dokumentation der Militärgeschichte in Wetzlar. OB **D e t t e** erläuterte, dass der Ansatz gegenüber dem Haushaltsplan 2009 nicht verändert worden sei.

Frau **W a g n e r** erkundigte sich nach der Beschaffung der Stellwände mit spezieller Aufhängevorrichtung. Die Mittel hierfür werden im Haushalt 2010 vorgesehen, konstatierte OB **D e t t e**.

TOP 3

1279/09

Umsetzung des Friedhofspflegewerkes zum Alten Friedhof

Herr **H a s s e** erläuterte die Konkretisierungen in der Vorlage Friedhofsentwicklungsplan, Drucks.-Nr. 1527/09 - I/539, gegenüber der Vorlage Umsetzung des Friedhofspflegewerkes zum Alten Friedhof, Drucks.-Nr. 1279/09 - I/461, die im Ausschuss zur Abstimmung stehe. Es wurde auf die einstimmige Änderungsempfehlung des Umweltausschusses vom 01.12.2009 hingewiesen:

„Der Umsetzung des Friedhofspflegewerkes zum Alten Friedhof wird **mit der Änderung gemäß Drucksachen-Nr. 1527/09 - I/539** zugestimmt.“

OB **D e t t e** führte aus, dass der Alte Friedhof ein Naturdenkmal darstelle, das weiterhin gepflegt werde und erhalten bleibe.

Abstimmung mit der Änderung des Umweltausschusses: 11.0.0

TOP 4

Verschiedenes

Verein für die Erhaltung historischer Grenzsteine

Stv. A d a m i e t z sprach dieses Thema an und bezog sich dabei auf eine Veröffentlichung in einer Regionalausgabe der WNZ. Er bat um weitere Informationen. OB D e t t e sagte Klärung und Information durch das Kulturamt zu.

Kleinere kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Hessentages 2012

Zur diesbezüglichen Nachfrage von Stv. K u n k e l informierte OB D e t t e darüber, dass das Kulturamt hier federführend sei und um Gestaltungsvorschläge bitten werde sowie für Informationen zuständig sei.

Partnerschaftsjubiläen

StR K r ä u t e r gab davon Kenntnis, dass Veranstaltungen anlässlich der 50-jährigen Partnerschaft mit Berlin-Neukölln sowie der 20-jährigen Partnerschaft mit Ilmenau vom 02. bis 04.07.2010 in Wetzlar stattfinden.

Programm Wetzlarer Festspiele 2010

Stv. Dr. T e i c h n e r merkte an, er vermisse im Programm einen Bezug zu Friedrich v. Schiller, der am 10.11.1759 geboren sei. Im Gesamtzusammenhang bemängelte AV T s c h a k e r t, dass der Ausschuss nicht vorab Kenntnis des Programmes für 2010 hatte.

Kalsmuntrenovierung

Stv. A d a m i e t z bat um Sachstandsbericht. OB D e t t e schlug vor, die Angelegenheit als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses zu behandeln.

Klappstühle in den Museen

Zur Nachfrage von Frau W a g n e r, Seniorenrat, gab OB D e t t e davon Kenntnis, dass er den Sachverhalt mit Frau Dr. Eichler abstimmen werde.

Jährliches Treffen der Ausschussmitglieder

Zu dem von AV T s c h a k e r t angesprochenen Thema schlug OB D e t t e vor, die Terminierung in der nächsten Ausschusssitzung vorzunehmen. AV T s c h a k e r t war damit einverstanden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss AV Tschakert die 29. Sitzung des Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Tschakert

Nickel